

UND WENN DER WAHN MICH REITET

Und wenn der Wahn mich reitet  
Bin ich du  
Und klopfe an die Fenster  
An die Türen  
Ich reiss den Himmel auf  
Ich stoss die Hölle zu  
In Sälen Schuppen Schächten  
Will ich ein Herz und tausend Herzen rühren  
Auf einmal ist es Tag  
Und keiner hat sich je so gut gekannt  
Wer will dich da noch ächten  
In diesem und in jedem anderen Land  
Verschmerzt ist aller Gram  
Ich bin gewappnet vor der Welt  
Mich schützt die Scham